

Am Schilf und an Uferpflanzen

Lebenszeichen



ERKENNEN

- Sitzt etwas am Halm?
- Hängt eine Leere Hülle dort?
- Krabbelt etwas an Blättern?
- Fliegt etwas vom Schilf auf?

FUNDORT



Achtung

Nicht ins Schilf hineingehen. Dort sind Verstecke und Brutplätze.

Am feuchten Rand

Lebenszeichen



ERKENNEN

- Kriecht etwas unter Laub?
- Sitzt etwas unter Holz?
- Ist unter einem Stein ein Tier?
- Gibt es Schleimspuren oder kleine Gänge?

FUNDORT



Achtung

Steine und Holz vorsichtig zurücklegen. Keine Tiere mitnehmen.

In der Luft am See

Lebenszeichen



ERKENNEN

- Fliegt etwas über dem Wasser?
- Jagt etwas in der Luft?
- Tanzen kleine Insekten in Gruppen?
- Ruht etwas auf einem Halm?

FUNDORT



Achtung

Nicht fangen. Nur anschauen und Bewegungen beobachten.

Spuren, Hüllen und Reste

Lebenszeichen



ERKENNEN

- Liegt eine leere Hülle dort?
- Siehst du Schalen oder Häuser?
- Gibt es Federn oder Fraßspuren?
- Siehst du Laich, Gänge oder Trittsiegel?

FUNDORT



Achtung

Laich, Hüllen und Nester nicht anfassen. Spuren bleiben am Fundort.



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Am Boden im flachen Wasser

Lebenszeichen



Schnecke Muschel Wurm Egel kleiner Krebs Insektenlarve kleiner Fisch Kaulquappe



- Kriecht etwas?
- Liegt eine Schale dort?
- Bewegt sich etwas im Schlamm?
- Hat es Haus, Beine oder Flossen?



FUNDORT



Unterwasserzone Schwimmzone / Wasseroberfläche Flachwasserzone / Röhrichtzone Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht ins Wasser steigen. Den Boden nicht aufwühlen.

Frei im Wasser

Lebenszeichen



Wasserfloh Hüpferling kleiner Krebs Insektenlarve Fischbrut kleiner Fisch Kaulquappe



ERKENNEN

- Schwimmt etwas frei?
- Bewegt es sich ruckartig?
- Ist es winzig klein?
- Hat es Flossen oder einen Schwanz?



FUNDORT



Unterwasserzone Schwimmzone / Wasseroberfläche Flachwasserzone / Röhrichtzone Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nur kurz beobachten. Tiere nicht im Glas behalten.

Zwischen Wasserpflanzen

Lebenszeichen



Schnecke Insektenlarve kleiner Krebs Wasserwanze Wasserspinne junger Fisch Molchlarve Kaulquappe



ERKENNEN

- Versteckt sich etwas?
- Sitzt etwas an Blättern?
- Krabbelt etwas am Stängel?
- Ist es eine Larve?



FUNDORT



Unterwasserzone Schwimmzone / Wasseroberfläche Flachwasserzone / Röhrichtzone Feuchtufer / Randzone



Achtung

Wasserpflanzen nicht herausreißen. Nur vorsichtig schauen.

An der Wasseroberfläche

Lebenszeichen



Wasserläufer Rückenschwimmer Schwimmkäfer Mückenlarven Wasserwanzen Fische beim Luftholen Kaulquappen



ERKENNEN

- Läuft etwas auf dem Wasser?
- Hängt etwas unter der Oberfläche?
- Schwimmt etwas auf dem Rücken?
- Taucht etwas auf und ab?



FUNDORT



Unterwasserzone Schwimmzone / Wasseroberfläche Flachwasserzone / Röhrichtzone Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht mit der Hand durch die Oberfläche wischen. Nur beobachten.



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Wasserqualität am See

Lebenszeichen im Wasser entdecken



GUTE ZEICHEN



Armluchteralgen



Wasserfeder



Teichmuschel
oder Malermuschel



Fisch oder Kaulquappen



Posthornschncke



Rohrkolben oder Schilf

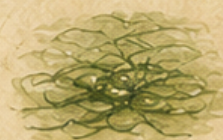


Gelbe Teichrose

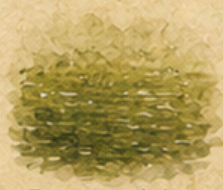


Ähriges Tausendblatt

MIXED SIGNALS ?



Fadenalgen



Trübes, grünliches
Wasser



Wasserlinsen-
Teppich



Dichter Pflanzen-
oder Algenbewuchs

ACHTUNG !

Ein lebendiger See – voller Leben.

The background of the entire image is a detailed, painterly illustration of a serene lake scene. In the foreground, a rocky shoreline is covered with various green plants, including tall reeds, yellow irises, and small white flowers. A blue dragonfly is perched on one of the rocks. The water is clear and blue, with several small fish visible near the bottom. In the distance, a line of green trees and hills is visible under a bright blue sky with soft white clouds. The scene is framed by the branches and leaves of trees on the left and right sides.

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Wasserpest

Elodea canadensis



ERKENNEN

- lange grüne Unterwassertriebe
- kleine Blätter sitzen in Quirlen um den Stängel
- kann ganze Bereiche dicht zuwachsen

FUNDORT



Achtung

Nicht herausziehen und nicht an andere Gewässer bringen. Kleine Pflanzenteile können weiterwachsen.

Wasserlinsen-Decke

Lemna sp.



ERKENNEN

- winzige grüne Blättchen
- Liegen wie Punkte auf der Wasseroberfläche
- können einen dichten grünen Teppich bilden

FUNDORT



Achtung

Nicht abschöpfen. Wenn die Oberfläche ganz bedeckt ist, lieber nur vom Rand aus beobachten.

Hornblatt-Dickicht

Ceratophyllum demersum



ERKENNEN

- dunkelgrüne Unterwasserpflanze
- quirlige, gabelig verzweigte Blätter
- wirkt borstig oder wie ein grüner Tannenwedel

FUNDORT



Achtung

Nicht herausreißen. Hornblatt kann lose im Wasser treiben und leicht zerbrechen.

Fadenalgen-Matten

Cladophora



ERKENNEN

- grüne Fäden oder Watte
- dicke Matten auf Steinen und Pflanzen
- kann wie grünes Haar im Wasser treiben

FUNDORT



Achtung

Nicht herausreißen. Hornblatt kann lose im Wasser treiben und leicht zerbrechen.



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Schwebealgenblüte

Scenedesmus



ERKENNEN

- Wasser wirkt grün und trüb
- Grund ist kaum sichtbar
- sieht manchmal aus wie Erbsensuppe

FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone

Achtung

Nicht anfassen, nicht darin spielen. Wenn das Wasser stark grün, schleimig oder auffällig riechend ist, Erwachsene informieren.



Krauses Laichkraut

Potamogeton crispus



ERKENNEN

- längliche Unterwasserblätter
- Blattrand deutlich gewellt oder kraus
- Blätter wirken manchmal bräunlich-grün

FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone

Achtung

Nicht herausziehen.



Kamm-Laichkraut

Stuckenia pectinata



ERKENNEN

- sehr schmale, fadenartige Blätter
- viele dünne Unterwassertriebe
- wirkt wie ein grünes Unterwasser-Gestrüpp

FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone

Achtung

Nicht herausreißen.



Großer Algenfarn

Azolla filiculoides



ERKENNEN

- kleine farnartige Schwimmpflanzen
- grün bis rötlich-braun
- kann dichte Teppiche auf der Oberfläche bilden

FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone

Achtung

Nicht einsammeln und nicht in andere Gewässer bringen.





Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Europäischer Froschbiss

Hydrocharis morsus-ranae



ERKENNEN

- kleine runde Schwimmblätter
- sieht wie eine Mini-Seerose aus
- weiße Blüten mit gelber Mitte

FUNDORT



Achtung

Nicht herausfischen. Die Pflanze schwimmt frei und hat feine Wurzeln im Wasser. Nur anschauen.

Gewöhnlicher Froschlöffel

Alisma plantago-aquatica



ERKENNEN

- löffelartige Blätter
- lange dünne Blütenstängel
- kleine helle Blüten in lockerer Verzweigung

FUNDORT

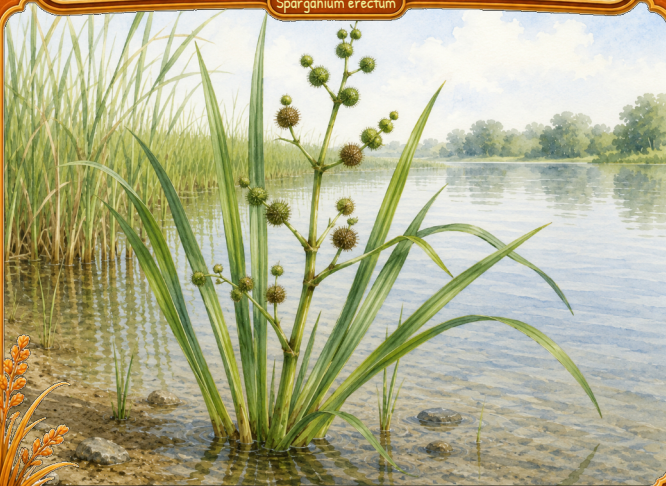


Achtung

Nicht pflücken. Die Blütenstängel brechen leicht. Am besten vom Rand aus anschauen.

Ästiger Igelkolben

Sparganium erectum



ERKENNEN

- kugelige stachelige Blütenstände
- grüne bis braune „Igel-Kugeln“
- lange schmale Blätter im Flachwasser

FUNDORT

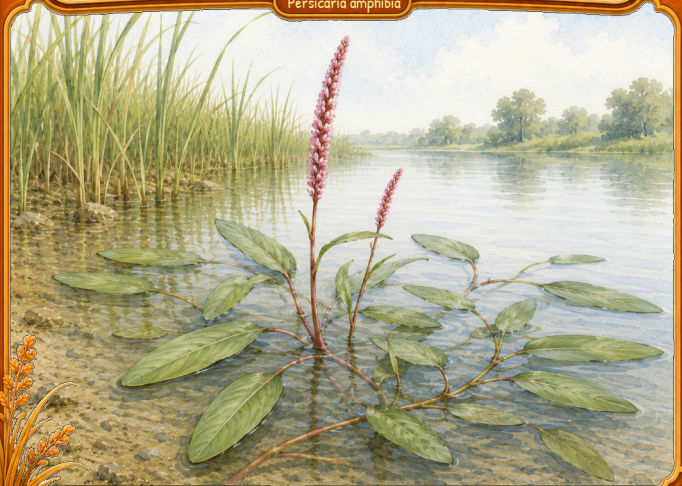


Achtung

Nicht ins Röhricht hineinlaufen. Die Pflanze wächst oft dort, wo der Boden schlammig und tief sein kann.

Wasser-Knöterich

Persicaria amphibia



ERKENNEN

- längliche Schwimmblätter
- rosa Blütenähren über dem Wasser
- kann auf Wasser und am nassen Ufer wachsen

FUNDORT



Achtung

Nicht aus dem Wasser ziehen. Die Pflanze kann lange Triebe bilden und ist im Boden verwurzelt.



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Schilfgürtel

Phragmites australis



ERKENNEN

- hohe, gerade Halme
- lange schmale Blätter
- braune bis violette Feder-Rispe oben

FUNDORT



Achtung

Nicht an Blättern oder Blüten ziehen. Die Pflanze ist im Seegrund verwurzelt und bietet Verstecke für Tiere.

Breitblättriger Rohrkolben

Typha latifolia



ERKENNEN

- braune „Zigarre“ am Stängel
- lange, breite, aufrechte Blätter
- wächst oft in dichten Gruppen

FUNDORT



Achtung

Die braunen Kolben nicht abreißen. Im Flachwasser kann der Boden tief und schlammig sein.

Gelbe Teichrose

Nuphar lutea



ERKENNEN

- große Schwimmblätter
- gelbe kugelige Blüten
- Blätter kommen an langen Stielen aus dem Wasser

FUNDORT



Achtung

Nicht fangen – am besten nur beobachten

Ähriges Tausendblatt

Hyriophyllum spicatum



ERKENNEN

- feine federartige Unterwasserblätter
- Blätter sitzen quirlig um den Stängel
- kleine Ähre kann aus dem Wasser ragen

FUNDORT



Achtung

Nicht herausziehen.

Armleuchteralgen-Wiese

Chara / Nitella



ERKENNEN

- kleine grüne Unterwasserbäumchen
- sternförmige Astquirle um den Stängel
- wirkt manchmal spröde oder kalkig



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht herausreißen. Nur anschauen oder vorsichtig im klaren Wasser beobachten. Einzelne Arten sind schwer bestimmbar, für Kinder reicht: „Armleuchteralgen“.

Wasserfeder

Hottonia palustris



ERKENNEN

- feine, federartige Unterwasserblätter
- helle Blüten ragen im Frühling aus dem Wasser
- sieht unter Wasser wie zarte grüne Federn aus



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht pflücken. Die Pflanze ist empfindlich und je nach Region selten. Nur anschauen oder fotografieren.

Gefärbtes Laichkraut

Potamogeton coloratus



ERKENNEN

- durchscheinende Blätter
- oft leicht rötlich oder bräunlich getönt
- kleine Ähre kann aus dem Wasser ragen



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht herausziehen.

Strandling-Rasen

Littorella uniflora



ERKENNEN

- kleine grüne Rosetten am flachen Ufer
- bildet niedrige rasenartige Bestände
- wirkt wie kurze grüne Borsten im Klarwasser



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht betreten und nicht herausziehen. Gerade kleine Uferpflanzen werden leicht zertrampelt. Nur vom Rand aus anschauen.



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Wasser-Lobelie

Lobelia dortmanna



ERKENNEN

- kleine Blattrosetten im flachen Wasser
- schmale, einfache Blätter
- zarte helle Blüten an aufrechten Stängeln über dem Wasser



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Sehr selten. Nicht anfassen, nicht pflücken, nicht betreten. Nur anschauen oder fotografieren.

Wechselblütiges Tausendblatt

Myriophyllum alterniflorum



ERKENNEN

- feine, federartige Unterwasserblätter
- Blätter sitzen quirlig um den Stängel
- wirkt wie eine zarte grüne Unterwasserfeder



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht herausziehen.

Kleiner Wasserschlauch

Utricularia minor



ERKENNEN

- feine frei treibende Unterwassertriebe
- kleine Fangbläschen an den Blättchen
- kleine gelbe Blüten über dem Wasser



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Nicht herausreißen. Die Fangbläschen sind winzig. Am besten mit Lupe oder Foto anschauen.

See-Brachsenkraut

Isoetes lacustris



ERKENNEN

- kleine büschelige Unterwasserrosetten
- schmale, steife, grasartige Blätter
- wirkt wie ein kurzer grüner Borstenrasen unter Wasser



FUNDORT



Unterwasserzone



Schwimmzone / Wasseroberfläche



Flachwasserzone / Röhrichtzone



Feuchtufer / Randzone



Achtung

Sehr selten und empfindlich. Nicht betreten, nicht herausziehen. Nur vom Rand aus betrachten.



Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

Bella Wildherz

Suchkarten für kleine
und große Wasserforscher
am See

See beobachten mit Karten

Ankommen, Suchzonen entdecken, Lebensräume erkennen



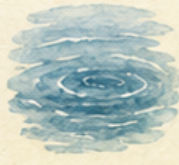
1 Ankommen und Blick öffnen



Was seht ihr
sofort?



Wo gibt es
Pflanzen?



Wo ist
Wasser offen?



Wo ist
es flach?



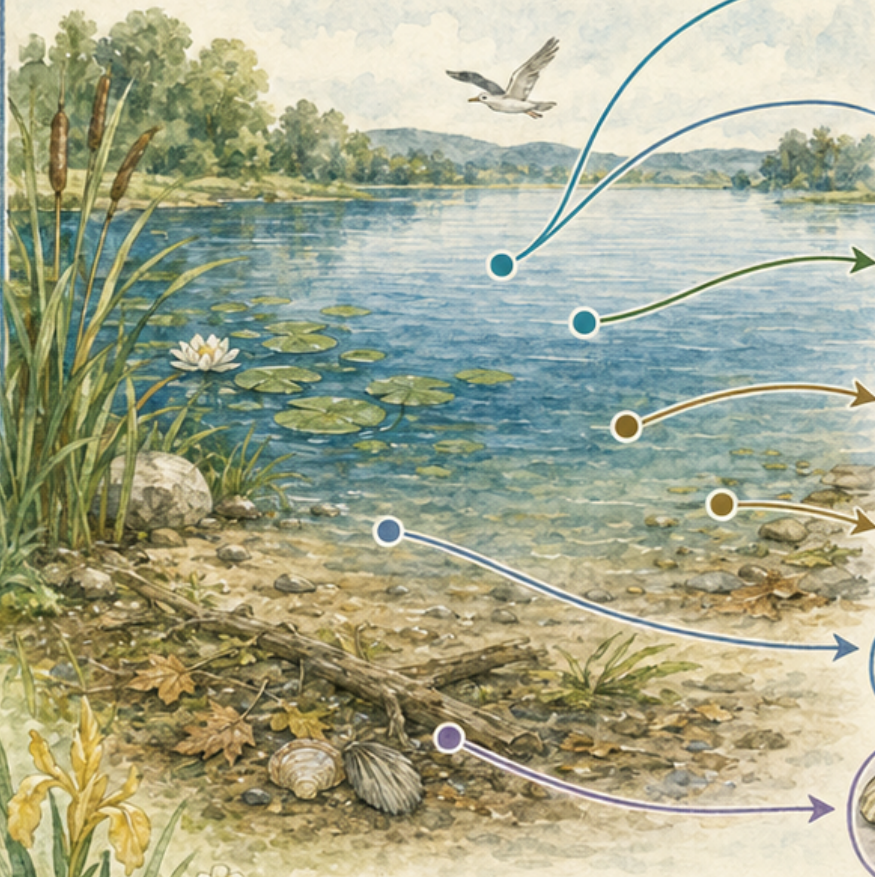
Wo finden Tiere
Schutz?



Wo gehen wir
nicht hinein?

Ziel: Kinder erkennen, dass ein See aus vielen Bereichen besteht.

2 Suchzonen festlegen



Unterwasserzone



Wasseroberfläche



Wasserpflanzen



Röhrichtzone



Feuchtufer



Luft am See



Spuren, Hüllen
und Reste



Nicht jede Zone muss vorhanden oder zugänglich sein.
Auch das ist eine wichtige Erkenntnis.

See beobachten mit Karten

Pflanzen vergleichen, Lebenszeichen entdecken

3 Pflanzenkarten verwenden



vergleichen:
Karte & Wirklichkeit



nur beobachten,
nicht herausziehen



nur sichere
Funde notieren



bei Unsicherheit:
„ähnlich wie“



auf Massenvorkommen
achten

Pflanzengestalten beachten:



unter Wasser



auf dem Wasser



am Ufer



im Röhricht



Pflanzenkarten helfen, erste Hinweise auf die Lebensraumqualität zu sammeln.

4 Diversitätscounterkarten verwenden

Wir beobachten nach Suchräumen – nicht zufällig.



am Boden im
flachen Wasser



frei im
Wasser



zwischen
Wasserpflanzen



an der
Wasseroberfläche



am Schilf und an
Uferpflanzen



am feuchten
Rand



in der Luft
am See



Spuren, Hüllen
und Reste

Welche Lebenszeichen entdecken wir?



Schnecke



Muschel



Wurm / Egel



kleiner Krebs



Insektenlarve



Fisch



Kaulquappe /
Molchlarve



Libelle



Käfer



Spinne



Vogel / Spur



unsicher

Unterschiedliche Lebenszeichen in unterschiedlichen Suchräumen zeigen Vielfalt.



See beobachten mit Karten

Beobachtungen deuten, Entdeckungen sammeln



5 Gemeinsame Auswertung

Am Ende bringen wir unsere Beobachtungen zusammen.
Auswertung ist gemeinsame Deutung – kein Test.

Wo haben wir die meisten Lebenszeichen gefunden?



Wurden Tiere oder Spuren in mehreren Bereichen gefunden?



Gab es viele verschiedene Pflanzenformen?



Gemeinsam deuten – nicht prüfen. ♥

Wirkte der See vielfältig oder eher einseitig?



Gab es Warnzeichen?



Welche Bereiche sollten besonders geschützt werden?



6 Umgang mit dem Diversitätscounter

Wir sammeln keine Tiere. Wir sammeln Entdeckungen.

Ein Lebenszeichen in einem Bereich = dort gibt es etwas zu entdecken.



Ein Anfang – genauer hinschauen.

Lebenszeichen in mehreren Bereichen = der See bietet mehrere kleine Lebensräume.



Viele kleine Lebensräume nebeneinander.

Viele verschiedene Gruppen = der Lebensraum wirkt vielfältiger.



Viel Unterschied macht Vielfalt.

Trotz ruhiger Beobachtung nur sehr wenige Lebenszeichen = näher hinschauen!



Vielleicht Zeitpunkt oder Bedingungen entscheidend.

Viele Tiere, aber meist nur eine dominante Form = kann trotzdem einseitig sein.



Viel von einem – noch keine Vielfalt.



Karten bleiben Suchhilfen.

Der Diversitätscounter gehört auf ein Extra-Blatt.



Die Karten helfen uns nur, Lebenszeichen zu finden.

Ein Beobachtungstag ist nur eine Momentaufnahme.



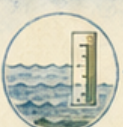
Wetter



Jahreszeit



Tageszeit



Wasserstand



Störungen



Wind



Regen

Daher lohnt es sich, immer wieder zu beobachten.



Was bei Gruppen beachtet werden muss

Sicherheit, Naturschutz, gute Gruppenarbeit am See

1 Sicherheit



Kinder bleiben am Uferbereich.



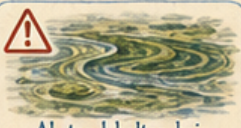
Niemand geht ohne explizite Erlaubnis ins Wasser.



Achtung: rutschige Steine, Schlamm und steile Ufer meiden.



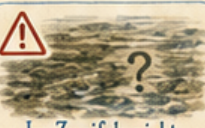
Schilfzone nicht betreten – hier leben Tiere.



Abstand halten bei: Algenblüten, starkem Geruch,



grüner Oberfläche oder unklaren Wasserverhältnissen.



Im Zweifel: nicht anfassen, Lehrkraft informieren.



Nach der Beobachtung Hände gründlich waschen.

Erwachsene achten besonders auf:



Wassertiefe



gefährliche Stellen



Wetterlage



Veränderungen des Wasserstands

2 Naturschutz



keine Tiere mitnehmen



keine Pflanzen ausreißen



Steine, Holz und Blätter vorsichtig zurücklegen



Laich, Exuvien, Nester und Verstecke nicht zerstören



Tiere nur kurz im Becherlupenglas beobachten und sofort am Fundort freilassen.



Seltene oder unbekannte Tiere lieber fotografieren statt berühren.

Schonend und sauber handeln:



saubere Geräte verwenden



Schuhe und Geräte nachher säubern

3 Gruppendynamik



Kleine Gruppen arbeiten ruhiger ...



... große, unübersichtliche Gruppen sind unruhig.



Jede Gruppe hat einen klaren Suchbereich.



Erwachsene behalten sensible Bereiche im Blick.

Verschiedene Rollen & Zugänge – alle können mitmachen!



Auch ängstliche oder ekelige Kinder können über Spuren, Pflanzen oder die Luft mitforschen.

4 Didaktisch wichtig

Das ist keine Prüfung.



Nicht jedes Kind muss ein Tier anfassen.



Nicht jede Beobachtung muss bis zur Art bestimmt werden.



Unsicherheit ist erlaubt. „Ich weiß es nicht genau.“ ist eine gute Antwort.



Sorgfältige Beobachtung zählt mehr als der genaue Name.



Genau schauen ist wichtiger als richtig raten. ♥



Sicher am Ufer bleiben.



Nur kurz beobachten.



Sorgfältig zurückgeben.



Lebensräume respektieren.



Gemeinsam beobachten.

Am See beobachten heißt: achtsam, sicher und respektvoll handeln.

Was bedeutet Wasserqualität am See?

Wasserqualität heißt hier: Lebensraumqualität

1 Was meinen wir nicht?

trinkbar?



chemisch sauber?



badbar?



Wie gut kann
Leben hier leben?



2 Ein guter See ist Lebensraum



3 Drei Beobachtungsstufen

Klarer, vielfältiger Pflanzensee



viel Licht • viele Pflanzenformen • hohe Lebensraumqualität

Nährstoffreicher Lebenssee



noch lebendig • viele Uferstrukturen • gute bis mittlere Qualität

Einseitiger Belastungssee



trüb • überwachsen • weniger Vielfalt

4 So helfen die Karten

Pflanzenkarten

Wie sieht der Lebensraum Wasser aus?



Viele verschiedene Pflanzenformen? Oder nur eine grüne Decke?

Tierkarten / Diversitätscounter

Wer nutzt diesen Lebensraum?



Verschiedene Lebenszeichen in verschiedenen Suchräumen zeigen Vielfalt.

5 Wichtig



keine Laboranalysen



keine amtlichen Wasseranalysen



keine Trinkwasserbeurteilung



Wir bestimmen nicht, ob Menschen das Wasser trinken können.



Wir untersuchen, wie gut der See als Lebensraum ist.



Wasserqualität am See heißt: Wie gut kann Leben hier leben?



Kernaussage am See

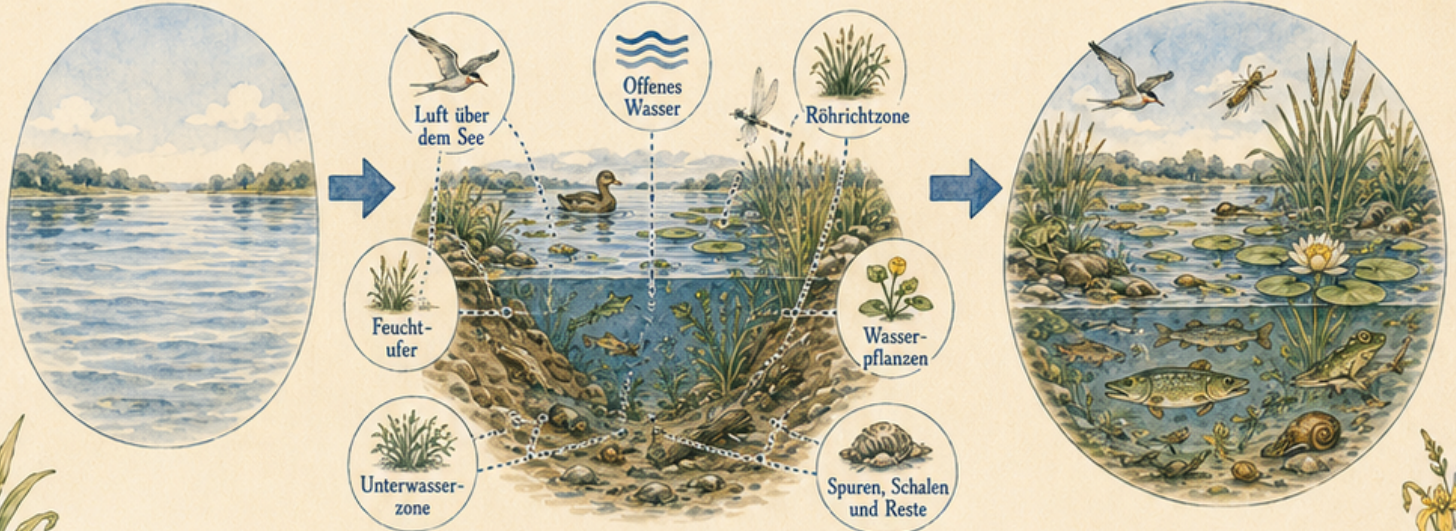
Was die Karten Kindern über Wasserqualität als Lebensraum erzählen

1 Ein See ist mehr als nur Wasser

Ein See ist nicht einfach nur Wasser.

Ein See ist ein Lebensraum aus vielen kleinen Orten.

Je mehr passende Orte es gibt, desto mehr Leben kann dort leben.



2 Zwei Kartentypen – ein gemeinsames Ziel

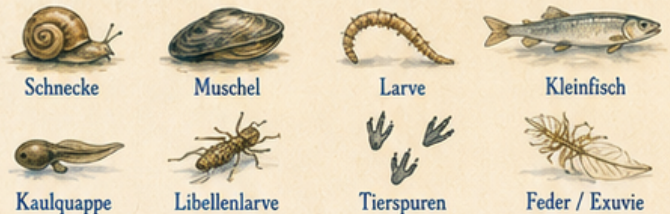
A Pflanzenkarten

helfen, den Zustand des Lebensraums einzuschätzen.



B Diversitätscounterkarten

helfen, Lebenszeichen zu entdecken und grob zu ordnen.



Gemeinsam machen sie sichtbar, wie vielfältig und gesund ein See ist.

3 Was Wasserqualität am See bedeutet

✗ **Nicht:**

Kann ich dieses Wasser trinken?

✓ **Sondern:**

Wie gut kann Leben hier leben?



Wasserqualität am See heißt: Wie gut kann Leben hier leben?